

Vorsorgelösungen

Vorsorgeplan		65er	65er +1	60er	55er	40er ¹	
Leistungsziel ²		65%		60%	55%	40%	
Sparbeiträge	Ab 20/25	Sparbeiträge					in % des versicherten Jahreslohns
	Ab Alter 20	16.5%	17.5%	14.5%	13.0%	0.0%	im 5-Jahresrhythmus um 1.50% steigend.
	oder ab Alter 25	18.0%	19.0%	16.0%	14.5%	9.0%	
bis Alter 65	28.5%	29.5%	26.5%	25.0%	19.5%		
Aufteilung ³	AN	0% 1/3 40% 50% ⁴					der gesamten Sparbeiträge der gesamten Sparbeiträge
	AG	100% 2/3 60% 50% ⁵					
Risikobeiträge ⁵	Ø-Alter	Risikobeiträge					in % des versicherten Jahreslohns
	Ø 25-39	1.90%	1.90%	1.70%	1.50%	0.90%	
	Ø 40-49	2.70%	2.70%	2.50%	2.30%	1.70%	
	Ø 50-56	3.50%	3.50%	3.30%	3.10%	2.50%	
	Rabatt 1	– 0.2%-Punkte für das Bestehen eines Care Management (Anschluss bei "Come back"-Lösung bei Kanton Basel-Stadt oder vergleichbares					
Rabatt 2	– 0.2%-Punkte für das Bestehen einer kollektiv Krankentaggeldversicherung mit Leistungsdauer von 24 Monaten oder einer entsprechenden Lohnfortzahlungspflicht						
Aufteilung	AN	0% ⁵ 1/3 40%					der gesamten Risikobeiträge
	AG	100% ⁵ 2/3 60%					der gesamten Risikobeiträge

Leistungen im Alter

Rücktrittsalter	65	(Frauen und Männer)
Basis-Umwandlungssatz im Alter 65	5.44%	(Subventionierung möglich)

Leistungen bei Invalidität

Invalidenrente	65%	60%	55%	40%	des versicherten Jahreslohns
Invaliden-Kinderrente	20%				der laufenden Invalidenrente

Optionale Zusatzleistungen

Subventionierung Umwandlungssatz Höhe	Möglich – 0.12 %-Punkte – 0.36 %-Punkte	n.v.	Zuschlag auf Basis-Umwandlungssatz – finanziert durch Einmaleinlage des Arbeitgebers – kollektiv finanziert durch zusätzliche Risikobeiträge ⁶
Überbrückungsrente Höhe Bezugsdauer	Möglich – 120% 150% – 3 Jahre 4 Jahre	n.v.	– finanziert durch Einmaleinlage des Arbeitgebers – kollektiv finanziert durch zusätzliche Risikobeiträge ⁷
Planwahl aktive Versicherte "Plan PLUS" / "Plan MINUS"	+3%/-3% oder keine Wahlmöglichkeit	n.v.	des versicherten Jahreslohns

Für die Ermittlung der konkreten Beiträge und Leistungen sind ausschliesslich das Rahmenreglement und der Vorsorgeplan ausschlaggebend.

¹ Minimallösung nur für im Stundenlohn und/oder befristet angestellte Mitarbeitende möglich.

² Die Bemessung der Altersleistungen erfolgt mittels Leistungsziel, welches unter der Modellannahme von 1.0% Realverzinsung (Differenz zwischen Verzinsung und Lohnentwicklung) erreicht wird.

³ Beim Vorsorgeplan 65er +1 entspricht die Höhe der Sparbeiträge für die Arbeitnehmenden denjenigen des Vorsorgeplans 65er. Das zusätzliche Sparbeitrags-% geht vollständig zu Lasten des Arbeitgebers.

⁴ Aufteilung Sparbeiträge AG 50% / AN 50% nur möglich bei Aufteilung Risikobeiträge AG 100% / AN 0%.

⁵ Prämienhöhe in Abhängigkeit zum Durchschnittsalter; Überprüfung im 3-Jahresrhythmus.

⁶ Ab 100 aktiv Versicherten möglich; Prämienhöhe individuell ermittelt; Überprüfung im 3-Jahresrhythmus.